



Ausgabe 5
April 12

Bischemer Neues

übersicht:

1
Dorfmoderation

2
Dorfmoderation

3
Gemeinde
Bischheim

4
Gemeinde
Bischheim

5
Kinder-
gottesdienst

6
Dorfchronik

7
Bischheim
bewegt sich

8
MGV Bischheim

Straßenschilder

9
Rückblick
Après Ski Party

10
Oktoberfest 2012

11
Termine

12
Mitgliedsantrag

Herausgeber : Kulturverein Bischheim e. V.

Kontakt: kulturverein_bischheim@online.de

Dorfmoderation in Bischheim

Am 12.03.2012 um 19:30 Uhr fand die Einführungsveranstaltung im Bürgerraum Bischheim zum Thema Dorfmoderation statt. Hierzu hatte die Gemeinde und Dipl.-Geographin Frau Nathalie Franzen eingeladen.

Eingeladen waren die Mitglieder des Gemeinderats Bischheim, sowie diverse Vertreter der Ortsansässigen Vereine. An diesem Abend stellte sich zunächst die von der Gemeinde Bischheim beauftragte Dorfplanerin Frau Nathalie Franzen vor und erläuterte anschließend den anwesenden Personen worum es bei einer Dorfmoderation geht und welche Möglichkeiten eine solche Dorfmoderation bietet.

Als nächster Schritt soll nun eine Dorfkonzferenz abgehalten werden, bei der gemeinsam mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Stärken und Schwächen des Ortes gesammelt und Projektideen zur weiteren Entwicklung Bischheims erarbeitet werden.

Die Dorfkonzferenz, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Alters eingeladen sind, findet am:

Sonntag den 22.04.2012 ab 14:00 Uhr

in der Turnhalle Bischheim statt.

Wer an diesem Termin verhindert sein sollte, sich aber trotzdem in der Dorfmoderation engagieren möchte, dem bietet Frau Franzen auch sogenannte „Küchentischgespräche“ (siehe Seite 2) an.

Lassen Sie sich die Gelegenheit des Mitgestaltens nicht entgehen und beteiligen Sie sich aktiv an der Dorfmoderation.

Dorferneuerung lebt vom Mitmachen!

Dorfmoderation in Bischheim

Was kann man sich unter dem Begriff Dorfmoderation vorstellen?

Die Dorfmoderation unterstützt die Bürgerinnen und Bürger bei der Ideensammlung und Problembenennung und lebt von einem hohen Engagement in der Bevölkerung. Die Planungsüberlegungen zur Dorfentwicklung sollen auf eine möglichst breite Basis gestellt werden, d.h. zentraler Bestandteil der Dorfmoderation ist die Beteiligung aller Bevölkerungsschichten: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Zur Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sind daher alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, ihre Einschätzungen, Ideen und Wünsche für die Dorfentwicklung von Bischheim, bei der bereits erwähnten Dorfkonferenz zu äußern.

Warum eine Dorfmoderation?

Bischheim hat sich zu einer Dorfmoderation entschlossen, um die weiteren Schritte der Dorfentwicklung gemeinsam mit allen Bevölkerungsgruppen und unter der Moderation und Beratung von Frau Franzen zu erarbeiten.

Küchentischgespräche:

Um ein breites Meinungsbild der Bevölkerung zu erhalten und alle Bevölkerungsgruppen in die Dorfentwicklung einzubeziehen führt Frau Franzen auch sog. Küchentischgespräche durch. Dies sind Gespräche am Küchentisch (oder Gartentisch, etc.) mit jeweils einer Familie (gerne auch mit den Nachbarn oder Freunden, aber im kleinen Kreis), in denen die persönlichen Meinungen und Ideen der Teilnehmenden besprochen werden. Wenn Sie an einem Küchentischgespräch teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte telefonisch (06733 / 9483288) oder per E-Mail an info@dorfplanerin.de

Ansprechpartner:

Ortsbürgermeister:

Rüdiger Menges
Tel.: 06352 / 5886
E-Mail: ruediger.menges@gmx.de

Kreisverwaltung Donnersbergkreis:

Florian Hahn
Tel.: 06352/ 710-128
E-Mail: fhahn@donnersberg.de

Dorfplanerin:

Nathalie Franzen
Tel.: 06733 / 9483288
E-Mail: info@dorfplanerin.de

Verbandsgemeindeverwaltung:

Frau Fuchs
Neue Allee 2
67292 Kirchheimbolanden
Tel: 06352 - 4004-0

Internetseite Dorfmoderation
www.dorfplanerin.de/bischheim



Bischoemer Kerb 2012 vom 24.08 – 28.08.2012

Eigentümer zur Kasse gebeten

BISCHHEIM: Straßenausbaukosten für Baugebiet „Auf der Benn“ demnächst fällig

Für den Straßenausbau im Neubaugebiet „Auf der Benn“ werden die Grundstückseigentümer in absehbarer Zeit zur Kasse gebeten, nachdem der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Erhebung von Vorausleistungen beschlossen hat.

Für die erstmalige Herstellung der Straßen hatte die Verwaltung der Gemeinde diesen Schritt empfohlen, damit rechtzeitig Geldmittel zur Bezahlung von Baurechnungen zur Verfügung stehen. Für die Straße Hasselwiese entstanden Gesamtausgaben von rund 57.150 Euro, von denen nach Abzug des zehnzehnten Gemeindeanteils 51.430 Euro auf die Grundstückseigentümer entfallen, die einen Beitragsatz von 9,80 Euro je Quadratmeter zu entrichten haben.

In den Rehgärten / Schäferwiese betragen die Ausbauposten rund 70.000 Euro, der auf die Anwohner umzulegende Betrag von 63.000 Euro ergibt einen Beitragsatz je Quadratmeter von 11,55 Euro. Die Grundstückseigentümer in der Straße Rosengarten müssen Vorausleistungen von 15,55 Euro je Quadratmeter zahlen, nachdem diese Straße Ausbauposten von rund 71.400 Euro verursacht, von denen rund 64.200 Euro auf die Beitragszahler umgelegt werden.

Nach Prüfung aller Ortsgemeinden durch das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt bei der Kreisverwaltung wurde unter anderem beanstandet, dass gelegentlich Aufträge ohne Beteiligung des Gemeinderats vergeben wurden. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde nun ein geänderter Entwurf der Hauptsatzung vorgelegt. Darin ist die Vergabe von Aufträgen und Arbeiten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel eine Grenze von 1500 Euro gesetzt, so dass der Ortsbürgermeister bei Beträgen darüber hinaus die Zustimmung des Gemeinderats einholen muss.

Deutliche Kritik an diesem Verwaltungsvorschlag äußerte Ratsmitglied Kai Willig. Es sei der falsche Weg dass ohne Beteiligung des Rates Aufträge vergeben werden können. Er sei prinzipiell dagegen, weil er auch bei Beträgen von 1500 Euro als Ratsmitglied mitentscheiden wolle. Ortsbürgermeister Menges wies darauf hin, dass nichts an den Ratsmitgliedern vorbei gehe, weil alle Rechnungen geprüft würden, außerdem bei größeren Investitionen sowieso der Rat entscheide.

Nach eingehender Diskussion sprachen sich acht Ratsmitglieder für die vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung aus, drei enthielten sich und Kai Willig stimmte dagegen. (amj)

Quelle: Donnersberger Rundschau vom 19.03.2012

Rückblick: Neujahrsempfang

BISCHHEIM: Erster Neujahrsempfang wenig besucht

Die Premiere verlief noch etwas zögerlich: Der erste Neujahrsempfang der Gemeinde Bischheim lockte nur wenige Zuhörer ins Gasthaus des Alten Hofes. Bürgermeister Rüdiger Menges zeigte sich dennoch zuversichtlich: Er möchte das Zusammenkommen am Jahresanfang etablieren.

Also entschloss sich Bürgermeister Menges dazu, seine Bischheimer Bürger mit warmen Worten im neuen Jahr zu begrüßen – was sich die Gemeinde so schon seit einigen Jahren gewünscht hat -, und dennoch war die Gaststube des Alten Hofes kurz vor Beginn wie leer gefegt. Doch dass die Uhren im Nachbarort Kirchheimbolandens wohl etwas anders ticken, kennt man ja vom Kerweumzug, bei dem sich auch erst kurz vor knapp die Wegesränder füllen. So hatten sich, als Rüdiger Menges zu reden begann, doch einige Interessierte in der Stube eingefunden.

„Wir wollen es heute aber nicht allzu groß aufziehen – obwohl ich einen Anzug trage“, witzelte das Gemeindeoberhaupt, daas in seinem Rückblick vor allem auf die erfolgreiche Neubaugebiets-Erschließung einging: Von 27 Bauplätzen seien bereits 20 verkauft oder reserviert. „Natürlich gab es bei der Erschließung auch Probleme“, merkte Menges entschuldigend mit Blick auf die Verkehrsbehinderung im Bereich der oberen Ortseinfahrt an, die länger als erwartet andauerten.

Auch die Parkplatzsituation in der Hauptverkehrsstraße thematisierte er, appellierte an Rücksichtnahme beim Parken, so dass man auf das Einzeichnen von Parkbuchten verzichten könne. Neben Arbeiten an der Turn- und Sängerkhalle sowie der Sanierung der Hauptstraße hatte man sich im vergangenen Jahr außerdem der Friedhofssatzung angenommen: „Bisher waren nur Urnenbeisetzungen in Wiesengräbern möglich. Nun kann in Zukunft auch eine kleine Platte auf dem Grab Feld ins Erdreich eingelassen werden“, so Menges.

Auch für 2012 hat sich Bischheim einiges vorgenommen. So hofft Rüdiger Menges, dass der von drei auf zwei Gruppen reduzierte Kindergarten, dessen Außengelände alsbald saniert wird, wegen des Baugebiets wieder mehr Zulauf bekommt und aufgestockt werden kann. „Da müssen einige Eltern eben wieder aktiver werden“, lockerte der Orts-Chef abermals seine Rede auf. Zudem wendet sich die Aufmerksamkeit stärker dem Ortskern zu. „Wir haben ein Planungsbüro beauftragt, mit uns und den Bürgern Ideen, Pläne und Konzepte auszuarbeiten und Möglichkeiten zu entwickeln, um eine Dorfmoderation zu etablieren“, kündigte Rüdiger Menges an.

Des weiteren soll das Gewerbegebiet am Ortsrand vergrößert werden: „Das Logistikzentrum von Borg Warner soll auf Gebiet der Gemeinde Bischheim erweitert werden. Es liegt zwar noch einige Arbeit vor uns, doch wird dies zum Wohle der Gemeinde beitragen“, zeigte sich der Orts Chef sicher.

Persönlich richtete er Dank an viele helfende Hände und an die Amtsträger der Gemeinde.
(mpa)

Quelle: Donnersberger Rundschau vom 11.01.2012

Kommentar unserer Redaktion: Dies sind die zweifelhaften Kommentare einer Rheinpfalz – Mitarbeiterin. Denn setzt man die Einwohnerzahlen und Besucher des Neujahrsempfangs ins Verhältnis (Kibo zu Bischheim), muss sich Bischheim nicht hinter der Kreisstadt verstecken. Dennoch sind wir der Meinung, dass nächstes Jahr noch mehr Besucher zum Neujahrsempfang kommen sollten. Des weiteren ist es uns unverständlich warum fast jeder Artikel, der die Gemeinde Bischheim betrifft, einen negativen Unterton haben muss.

Kindergottesdienst (KIGO)

Im Kindergottesdienst fanden in den letzten Monaten einige interessante Ereignisse statt. Angefangen mit dem weihnachtlichen Back- und Bastelnachmittag letzten November, bis hin zu den Krippenspielvorbereitungen und Aufführung am Heiligen Abend.

Mit dem Stück "Unterwegs zur Krippe" beeindruckten die Kinder das Publikum. Alle Kinder hatten eine Sprechrolle und konnten durch Ihre farbenfrohen Verkleidungen als Engel, Förster und Waldtiere die Zuschauer begeistern. Hierbei waren um die 20 Kinder beteiligt.

Weiter ging es dann mit den regelmäßigen Treffen. Der Kindergottesdienst findet in der Regel, einmal im Monat im ev. Gemeinderaum, für Kinder ab ca. 5 Jahren statt.

Im Februar, um die Faschingszeit, erscheinen die Kinder dann auch, wie man sehen kann, verkleidet beim Kindergottesdienst.

Die nächsten KIGO-Termine sind an folgenden Tagen:

- 21. April 2012
- 12. Mai 2012
- 16. Juni 2012

Jeweils samstags von 14:30 - 16:30 Uhr
(In den Schulferien findet kein KIGO statt).

Ansprechpartner für den KIGO sind:

Gemeinde-Diakon Gerhard Jung (Tel.: 06352 / 70 68 54)
und Sandra Krahl (Tel.: 06352 / 74 91 28).

Im Kindergottesdienst wird über "Gott und die Welt gesprochen". Es werden Geschichten erzählt /spielerisch vermittelt, gesungen, u.v.m. Auch für Essen und Trinken ist immer gesorgt.



Dorfchronik

In der Ausgabe 2/2011 hatten wir den ersten Artikel zu unserer Dorfchronik veröffentlicht. Heute möchten wir nun einen weiteren Bericht über den Stand unserer Recherchen abgeben. Wiederum gibt es nicht nur interessante Zahlen und Fakten, sondern auch wissenswertes und amüsantes aus der Zeit vor 1900 zu berichten.

Zum Beispiel wurden Bischheim und der Heubergerhof erstmals 1195 in einer gemeinsamen Urkunde erwähnt. In dieser und folgenden Urkunden ist auch die damalige Schreibweise für unseren Ort ersichtlich.

1195 Byschovesheim – Heydeberg
 1215 Bisschoowesheim – Heidberg
 1300 Bishouesheim – Heidberg
 1355 Byschoffsheim
 1359 Bischouesheim
 1396 – 1579 Bißheim bzw. Byßheim
 1518 Bussesheim
 1681 Bischheimb (kein Schreibfehler, es hieß scheinbar wirklich „Bischheimb“)

Dorfchronik Kontakt

Hans Mahler
Tel.: 06352 / 8105
E-Mail: hans-rita-mahler@web.de

⇒ Danach blieb es anscheinend bei „**Bischheim**“.

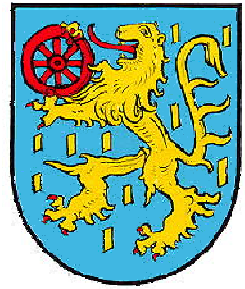
Den Unterlagen zufolge wurde bereits 1495 Weinbau in Bischheim betrieben.

Nun noch zwei Auszüge aus dem Buch „Kulturgeschichtliches aus Kirchheims Vergangenheit“ (Quelle: H. Hopp 1905)

1. *Der Heuberger Hof (Haberg) war ursprünglich eine römische Niederlassung. Die Fläche war 12 Morgen groß und von einer Mauer umgeben. Diese ist auch heute noch zum Teil erhalten. In dieser Mauer müssen auch zwei Tore gewesen sein. Denn der alte Hr. Raab vom Heuberger Hof, konnte sich erinnern, dass um 1805/06 die beiden Toröffnungen noch erhalten waren. Jedenfalls dürfte hier ein altes römisches Kastell gestanden haben, denn die Lage von der aus man das Tal beherrschen konnte spricht eindeutig dafür.*
2. *Anekdote:
 Von 1753 bis 1788 herrschte Fürst Karl Christian von Nassau – Weilburg über unsere Gegend. Dieser muss laut der Überlieferung ein „Original“ gewesen sein. Um 1770 soll sich folgendes zugetragen haben.
 Der Fürst ging auf der Kirchheimer Allee spazieren, was er öfters tat. Da half er einer Bischheimer Bauersfrau ihren schweren Marktkorb auf und wieder abzuheben. Da sie ihn aber nicht kannte, schenkte sie ihm als Belohnung einen guten Handkäs. Diesen zeigte er dann stolz bei seiner Mittagstafel, als seinen Morgenverdienst. Was allgemein eine große Heiterkeit auslöste. Doch so leutselig dieser Fürst auch war, so streng konnte er auch sein, wenn jemand gegen „seine ihm vorbehaltenen Rechte“ verstieß.*

In der nächsten Ausgabe wollen wir dann über die „Ritter von Bischheim“ berichten, wie z.B. Stephan, Jakob oder Gerung von Bischheim ca. 1160 bis 1240. Außerdem werden wir in der nächsten Ausgabe auch Bilder zeigen die uns bereits von einigen Bürgern zur Verfügung gestellt wurden.

Bitte sind Sie so nett und unterstützen uns weiterhin mit Bildern und wissenswertem über unser Dorf.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Parallel zur diesjährigen Maifeier des Fördervereins der freiwilligen Feuerwehr Bischheim, laden wir Sie wieder recht herzlich

zu unserer 2. „Maiwanderung“

Dienstag, 1. Mai 2012, am Kindergarten Bischheim ein.

Startzeit zwischen 10:00 – 14:00 Uhr

In diesem Jahr bieten wir Ihnen zwei Rundwege mit einer Streckenlänge von ca. 4 km bzw. 8 km an. Beide Rundwege verlaufen durch die Gemarkung Bischheim und führen Sie wieder zum Start zurück. Sie brauchen nichts weiter zu tun, als hingehen und mitzumachen.

Die Teilnahmegebühr pro Teilnehmer von 2,00 € wird wieder einem gemeinnützigen Zweck, innerhalb der Gemeinde Bischheim, zu Gute kommen.

Der letztjährige „erlaufene“ Betrag, wurde vom Kulturverein Bischheim e.V. auf 100€ aufgestockt und in eine neue Sitzbank investiert. Diese wird der Gemeinde Bischheim in Kürze übergeben. *(Bericht nächste Ausgabe)*

Jeder Teilnehmer erhält im Anschluss wieder eine Urkunde zur Erinnerung überreicht.



**Der Kulturverein
Bischheim e.V.
freut sich auf Sie**





Der MGV Bischheim informiert

Der Männergesangsverein 1843 Bischheim möchte den Chor ausbauen und benötigt hierzu Sängernachwuchs.

**MGV 1843
Bischheim**

Haben Sie Interesse in einem Männerchor zu singen, dann kommen Sie doch einfach mal vorbei. Die Singstunden finden jeweils Mittwochs um 20:00 Uhr in der Gaststätte der Turnhalle Bischheim statt.

Die nächsten Singstunden sind am Mittwoch, den 18.04.12 bzw. 25.04.12.

Am 28. April 2012 findet ein Frühjahrssingen zum Gedenken an den verstorbenen 1. Vorsitzenden Norbert Glück mit 6 Chören in der Turnhalle Bischheim statt.

Willi Fritsche
2. Vorsitzender

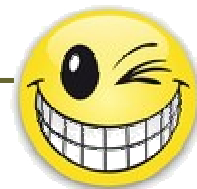
**Kontakt:
Willi Fritsche
2. Vorsitzender**

Neue Verkehrsschilder in Haupt – und Flörsheimerstraße



- Die Flörsheimerstraße entlang des „Alten Hofes“, bis einschließlich des Kindergartens ist jetzt eine Verkehrsberuhigte Spielstraße
- Schildbürger ??? Mittlerweile wurde dieses Schild wieder versetzt (siehe rechts)
- Das „30er“ Schild an seinem neuen Platz. Der Gehweg ist nun wieder frei.

**„Wer Rechtschreibfehler
findet, darf Sie behalten“**



RÜCKBLICK: Après Ski Party in Bischheim die 2te

Am Samstag den 07.01.2012 war es wieder soweit, die zweite Après Ski Party fand in Bischheim auf dem Vorplatz und im Vorbau der Turnhalle statt.

Aufgrund der bereits seit Ende Dezember 2011 belegten Halle, musste der Kulturverein am Konzept der letztjährigen Après Ski Party festhalten und einen Großteil der Veranstaltung wieder im freien abhalten. Somit war der Erfolg der Veranstaltung doch sehr vom Wetter abhängig, dass sich glücklicherweise im Laufe des Tages besserte.

Vielleicht besteht in Zukunft ja die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter in die Halle auszuweichen.

Offizieller Beginn war dieses Jahr um 19 Uhr und somit eine Stunde später wie im vergangenen Jahr. Auch DJ Maddin war wieder mit von der Partie und sollte den Besuchern mächtig einheizen. Bis 22:00 Uhr zählten die Helfer des Kulturvereins schon ca. 200 Besucher. Leider musste die Musik im Außenbereich diesmal gezwungenermaßen schon um 22:00 Uhr abgeschaltet werden. Aber dies, sowie das nasskalte Wetter, sollten der guten Stimmung keinen Abbruch tun und das Partyvolk tanzte und feierte bis in die frühen Morgenstunden. Rückblickend kann man wieder von einer gelungenen Après Ski Party sprechen, die sich mittlerweile im recht abwechslungsreichen Bischheimer Veranstaltungskalender etabliert hat. Somit steht einer dritten Auflage im Januar 2013 nichts mehr im Wege.

Wir möchten uns noch einmal auf diesem Wege bei allen Helfern die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben bedanken. Denn ohne die vielen Helferinnen und Helfer wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.

P.S.: Aktuell diskutieren wir Ideen und Vorschläge, die Après Ski Party 2013 an einem anderen Platz in Bischheim zu veransalten.

Über Ideen, Anregungen und Vorschläge wären wir dankbar.

Michael Mahler

1. Vorsitzender Kulturverein Bischheim 2010 e.V.



Neuaufgabe 2012

20.+21. Oktober

Turnhalle Bischheim



Oktoberfest



*... mit der Oktoberfest- & Wiesn-
Kapelle „Die Original Gipfelstürmer“*

Sa. 20.10.2012 Einlass ab 19:00 Uhr

Eintritt Vorverkauf: 7€ / Abendkasse: 9€

So. 21.10.2012 ab 11:00 Uhr Eintritt Frei



LÖWENBRÄU

| WANN | WAS | WER | WO |
|---|------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| April | | | |
| Do. 19.04.12 | Generalversammlung (Vereinsintern) | Förderverein Feuerwehr | Gaststätte "Zur alten Schule" |
| Sa. 21.04.12 | Kindergottesdienst (KIGO) | Kirchengemeinde | ev. Gemeinderaum |
| So. 22.04.12 | Dorfkonferenz | Gemeinde Bischheim | Turnhalle Bischheim |
| Fr. 27.04.12 | Generalversammlung (Vereinsintern) | Kulturverein Bischheim | Gaststätte der Turnhalle |
| Sa. 28.04.12 | Sängerfest | MGV Bischheim | Turnhalle Bischheim |
| Mai | | | |
| Di. 01.05.12 | Maifeier | Förderverein Feuerwehr | Kindergarten |
| Di. 01.05.12 | "Bischheim bewegt sich 2012" | Kulturverein Bischheim | Kindergarten / Rundweg |
| Sa. 12.05.12 | Kindergottesdienst (KIGO) | Kirchengemeinde | ev. Gemeinderaum |
| So. 13.05.12 | Gottesdienst | Kirchengemeinde (Pfr. Ehrlich) | prot. Kirche Bischheim |
| So. 27.05.12 | Pfingstgottesdienst, Abendmahl | Kirchengemeinde (Dekan Vieweg) | prot. Kirche Bischheim |
| Juni | | | |
| Sa. 02.06.12 | Ü30 - Beach - Party | "Alter Hof" | Reithalle "Alter Hof" |
| Sa. 16.06.12 | Kindergottesdienst (KIGO) | Kirchengemeinde | ev. Gemeinderaum |
| Sa. 17.06.12 | Tag der offenen Tür | "Alter Hof" | "Alter Hof" |
| Sa. 23.06.12 | Grillfest (Vereinsintern) | Förderverein Feuerwehr | Feuerwehrgerätehaus |
| Juli | | | |
| August | | | |
| 24.08.12 - 28.08.12 | Bischemer Kerb 2012 | | Bischheim |
| September | | | |
| Oktober | | | |
| Sa. 20.10.12 | Oktoberfest | Kulturverein Bischheim | Turnhalle Bischheim |
| So. 21.10.12 | Oktoberfest (Frühschoppen) | Kulturverein Bischheim | Turnhalle Bischheim |
| Mi. 31.10.12 | Geistliche Abendmusik | Kirchengemeinde | prot. Kirche Bischheim |
| November | | | |
| Dezember | | | |
| Sa. 01.12.12 | Adventsbasar | Kulturverein Bischheim | Pfarrhausvorplatz |
| => jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr Singstunde des MGV Bischheim in der Gaststätte der Turnhalle Bischheim | | | |
| => jeden Freitag hat die Gaststätte "Zur alten Schule" ab 19 Uhr geöffnet | | | |
| => jeden Sonntag hat die Gaststätte "Zur alten Schule" ab 11 Uhr zum Frühschoppen geöffnet | | | |

Wir haben auch eine Website!

Besuchen Sie uns unter:

www.kulturverein-bischheim.npage.de

Mitglied werden

Werden auch Sie Mitglied und unterstützen Sie uns aktiv oder passiv bei unseren vielfältigen Aktivitäten. Einfach Beitrittsformular ausfüllen und bei einem Mitglied des Vorstandes abgeben.

Vorstand Kulturverein Bischheim e.V.

| | | | |
|-----------------|-----------------|--------------------------|-----------------|
| 1. Vorsitzender | Michael Mahler, | Hauptstraße 37, | 67294 Bischheim |
| 2. Vorsitzender | Frank Willig, | Flörsheimerstraße 4, | 67294 Bischheim |
| Kassenwart | Hennicke Kamp, | Kirchheimbolanderstr. 9, | 67294 Bischheim |
| Beisitzer | Michael Brack, | Zur Rossel 10, | 67294 Bischheim |
| Beisitzer | Hans Mahler, | Hauptstraße 37, | 67294 Bischheim |
| Beisitzer | Rüdiger Menges, | Am Wingertsberg 13, | 67294 Bischheim |

Kulturverein Bischheim 2010 e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kulturverein Bischheim 2010 e.V.

| | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text" value="-"/> |
| Name | Telefon |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Vorname | Mobil |
| <input type="text"/> | <input type="text" value="-"/> |
| Straße | e-mail |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| PLZ, Ort | Geburtsdag |
| Ich möchte dem Verein beitreten: | |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Datum | Unterschrift |

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich den Kulturverein Bischheim e.V., den Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12,00 € (pro Person und Jahr) von meinem Konto einzuziehen:

| | |
|----------------------|----------------------|
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Geldinstitut | Kontoinhaber |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Bankleitzahl | Kontonummer |
| <input type="text"/> | <input type="text"/> |
| Ort, Datum | Unterschrift |

vom Vorstand auszufüllen:

Als Mitglied angenommen:

Mitgliedsnummer:

Datum:

für den Vorstand: